

Niederschrift

über die 33. öffentliche Sitzung
der Bezirksvertretung Münster-Nord
am Dienstag, **23.04.2013**, 17:02 Uhr - 17:23 Uhr,
in der Agora des Bürgerhauses Kinderhaus, Idenbrockplatz 8, 48159 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Werner Abbing, Olaf Bloch, Matthias Bölling, Christel Meier, Walter Sauerwald, Ulrich Tebbe

von der SPD-Fraktion

Jochen Frese, Manfred Igelbrink, Johanne Lamken, Annemarie Langela, Walter Urbscheit,
Rita Witte

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Dirk Guddorf (ab 17.06 Uhr), Thomas Möller, Klaus Rosenau

von der FDP-Fraktion

Felix Söhlke, Tim Stuttmann

von DIE LINKE.

Stephan Siewering (ab 17.30 Uhr)

von der Verwaltung

André Gunsthövel

für die Schriftführung

Udo Köster

für die Stenogrammaufnahme

Elisabeth Berning

Es fehlte: Karl-Heinz Beckmann (CDU)

Tagesordnung

33. öffentliche Sitzung

- | | |
|--|--|
| | 1. Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. Anregungen gem. § 24 GO NW |
| <u>V/0222/2013</u>
Amt des Rates und des
Oberbürgermeisters | 2.1. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für
das Land Nordrhein-Westfalen |
| | 3. Berichte der Verwaltung |
| <u>V/0187/2013</u>
Amt für Grünflächen und
Umweltschutz | 3.1. Mobilfunksendeanlagen in Münster;
neuer geplanter Standort im Stadtbezirk Münster-Nord |
| <u>mündlicher Bericht</u>
Bezirksverwaltung Nord | 3.2. Anhörungsbeschlüsse der vorletzten Sitzung |
| | 4. Anhörungen |
| <u>V/0051/2013</u>
Amt für Stadtentwicklung,
Stadtplanung, Verkehrsplanung | 4.1. Querungshilfe in Höhe Idenbrockweg / Eimermacher-
weg zur Aufgabe des Zweirichtungsradweges auf der
westlichen Westhoffstraße |
| <u>V/0127/2013</u>
Amt für Kinder, Jugendliche und
Familien | 4.2. Trägersausschreibung für die Kindertageseinrichtungen
Wiedeiken (Amelsbüren), Stratmannweg
(Mecklenbeck) und Kinderbachtal (Kinderhaus) |
| <u>V/0142/2013</u>
Koordinierungsstelle für
Migranten und
Interkulturelle Angelegenheiten | 4.3. Unterbringungskonzept für Flüchtlinge in Münster -
Standort Nienberge |
| <u>V/0180/2013</u>
Tiefbauamt | 4.4. Beantragung und Bewilligung von Zuschussmaßnah-
men nach den Richtlinien zur Förderung des Kommu-
nalen Straßen- und Radwegebaus (FöRi-kom-Stra) ab
2014 |
| <u>V/0212/2013</u>
Ordnungsamt | 4.5. Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhal-
ten der Verkaufsstellen im Stadtbezirk Münster-Nord,
Ortsteil Kinderhaus, für das Kalenderjahr 2013 |
| | 5. Anregungen/Anträge |
| <u>A-N/0006/2013</u>
SPD-Fraktion | 5.1. Größere Baumscheiben auf dem Verbindungsweg
zwischen der Straße "Am Burloh" und dem Bürger-
haus |

- 6. Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung**
- 7. Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Bezirksvertretern**
- 8. Verschiedenes**

Herr Bezirksbürgermeister Manfred Igelbrink eröffnete die 33. öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Nord und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßte die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Nord, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreter der Presse sowie die interessierten Bürgerinnen und Bürger.

Herr Igelbrink gratulierte Herrn Abbing, Herrn Urbscheit, Frau Lamken und Herrn Stuttmann sowie Herrn Gunsthövel nachträglich zum Geburtstag.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr Igelbrink gab bekannt:

- die Eingabe von ca. 500 Unterschriften zur „Temporeduzierung auf Tempo 30 im Bereich der Kinderhauser Kreisverkehre
- das Programm „frauenzeit“ von Mai bis Oktober 2013 vom Frauenbüro
- die Broschüre „Preiswert Wohnen“ vom Amt für Wohnungswesen
- die Broschüre zum 3. Nationalen Radverkehrskongress
- die Vorlage V/0158/2013 „Maßnahmenprogramm einer kindbezogenen Armutsprävention in Münster“
- das Dankschreiben von Markus Konzert + Kultur e.V. für die Gewährung eines Zuschusses durch die Bezirksvertretung
- das Antwortschreiben vom Amt für Immobilienmanagement an Herrn Prof. Dr. Lange zum Thema Ortsmitte Sprakel
- die Synopse zur Vorlage V/0171/2013 „Bauliche Maßnahmen zur Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf Kindertagesbetreuung für Kinder von ein bis drei Jahren . . .“
- das Schreiben des Sportamtes zum Auftakt der Sportabzeichen-Saison 2013
- die Broschüre „Sportabzeichen“ in Münster 2013
- den Pressespiegel des Stadtsportbundes Münster vom 15.12.2012 bis 04.04.2013
- die Einladung zur Mitgliederversammlung des Stadtsportbundes Münster am 6. Mai 2013
- zwei Broschüren „Stadtsportbund aktuell“.

Herr Köster gab bekannt:

- die Einladung zur Vorstellung der Ergebnisse zum Stadtteilentwicklungskonzept Münster-Kinderhaus: Kinderhaus-Tagebuch
- das Schreiben des Ordnungsamtes zur Verkehrssituation Kinderhauser Kreisel
- das Schreiben des Dezernates für Recht, Soziales, Integration, Gesundheit, Umwelt- und Verbraucherschutz „Dritte Flüchtlingseinrichtung erforderlich“
- die Anregung nach § 24 GO zum Bernd-Feldhaus-Platz
- das Schreiben des Tiefbauamtes zur Straßenbeleuchtung nach dem Ausbau des Erlenkamps
- die Einladung zur öffentlichen Bürgerinformationsveranstaltung zur Entwicklung des Stadtteilzentrums von Coerde (Coerdemarkt)
- die Anregung nach § 24 GO zur Umleitung, Temporeduzierung und zum Radweg am Max-Klemens-Kanal
- die Mitteilung des Kulturamtes zur Wiederaufstellung der Skulptur „Synclasticon“
- div. Presseartikel der Westfälischen Nachrichten und Münsterschen Zeitung

Punkt 2 der Tagesordnung

Anregungen gem. § 24 GO NW

Punkt 2.1 der Tagesordnung V/0222/2013

Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

Die Bezirksvertretung Münster-Nord nahm zur Kenntnis:

„Folgende Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen sind eingegangen:

Jahr-Nr.	Antragsanliegen	Entscheidungszuständigkeit (Das Anhörungs- u. Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
2013-00026	Es wird angeregt, nach Vollendung des neuen Vereinsheimes und der Sportanlage des SC Westfalia Kinderhaus den Platz an der Großen Wiese "Bernd-Feldhaus-Platz" zu benennen.	Bezirksvertretung Münster-Nord
2013-00027	Es wird beantragt, die Umleitung der Grevener Straße auf den Max-Klemens-Kanal aufzuheben (1), den Max-Klemens-Kanal zwischen Heidegrund und Einmündung Grevener Straße als Tempo-30-Zone auszuweisen (2) sowie den Radweg am Max-Klemens-Kanal auszubauen (3).	Verwaltung zur Vorprüfung (1 und 3) Bezirksvertretung Münster-Nord (2)

”

Herr Frese stellte klar, dass eine Vorprüfung der Verwaltung zu allen 3 Punkten erforderlich sei.

Herr Bloch bat die Verwaltung, die Bezirksvertretung Münster-Nord zu unterrichten.

Punkt 3 der Tagesordnung

Berichte der Verwaltung

Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0187/2013

Mobilfunksendeanlagen in Münster; neuer geplanter Standort im Stadtbezirk Münster- Nord

Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

Punkt 3.2 der Tagesordnung

Anhörungsbeschlüsse der vorletzten Sitzung

Herr Köster gab bekannt, dass die Vorlage

- V/0523/2012 - Maßnahmenprogramm 2013 - 2014 des Tiefbauamts für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Nord - vom Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen wie von der Bezirksvertretung Nord, beschlossen wurde
- V/0970/2012 - Umstrukturierung der Kindertageseinrichtung St. Norbert, Coerde - vom Rat wie von der Bezirksvertretung Nord, beschlossen wurde
- V/0973/2012 - Unterbringungskonzept für Flüchtlinge in Münster - vom Rat einstimmig geändert beschlossen wurde
- V/0989/2012 - Erweiterung der Kindertageseinrichtung Outlaw, Sprakel - vom Rat wie von der Bezirksvertretung Nord einstimmig beschlossen wurde.

Punkt 4 der Tagesordnung

Anhörungen

Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0051/2013

Querungshilfe in Höhe Idenbrockweg / Eimermacherweg zur Aufgabe des Zweirichtungsradweges auf der westlichen Westhoffstraße

Nach kurzen Wortbeiträgen beschloss die Bezirksvertretung Münster-Nord einstimmig, dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft, den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen.

„I. Sachentscheidung:

Zur verkehrssicheren Führung des Radverkehrs wird der Errichtung einer Mittelinsel auf der Westhoffstraße in Höhe Idenbrockweg / Eimermacherweg zugestimmt.

Nach Umsetzung der Maßnahme wird der westliche Zweirichtungsradweg als richtungsgebundener Radweg ausgewiesen und die bisherige Auffahrtsmöglichkeit über den Gehweg in Höhe Idenbrockweg / Eimermacherweg mittels Umlaufsperre unterbunden.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die erforderlichen Mittel stehen im Teilfinanzplan nachstehender Produktgruppe zur Verfügung.

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und Anlagen	2013	50.000	
Investitionsmaßnahme	4138	Westhoffstr. / Kristiansandstr. / Am Burloh / Ew HZ			
Auszahlungen	8	Auszahlung von Baumaßnahmen			
Summe aller Auszahlungen/Saldo				50.000	

Folgekosten: keine“

Punkt 4.2 der Tagesordnung V/0127/2013

Trägersausschreibung für die Kindertageseinrichtungen Wiedeiken (Amelsbüren), Stratmannweg (Mecklenbeck) und Kinderbachtal (Kinderhaus)

Zu diesem Tagesordnungspunkt lag die Schnellmeldung des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien vor.

Herr Frese beantragte, dass die Vorlage ebenfalls in dieser Form beschlossen werden solle. Diesem Vorschlag folgte die Bezirksvertretung einstimmig.

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlags der Vorlage in folgender geänderter Fassung zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Rat der Stadt Münster überträgt die Trägerschaften für die oben genannten Kindertageseinrichtungen wie folgt:

1.1. Dem Kinder- und Jugendhilfeträger ~~Educcare~~ **Evangelische Jugendhilfe Münsterland** wird die Betriebsträgerschaft für die Kindertageseinrichtung **Wiedeiken** in Amelsbüren im Stadtbezirk Münster Hiltrup übertragen. Voraussichtlicher Betriebsbeginn der Kindertageseinrichtung ist der 01.01.2014.

1.2. Dem Kinder- und Jugendhilfeträger ~~Outlaw – Gesellschaft für Kinder- und Jugendhilfe gGmbH (Outlaw gGmbH)~~ **Evangelische Jugendhilfe Münsterland** wird die Betriebsträgerschaft für folgende ~~die~~ Kindertageseinrichtungen **in Stratmannweg in Mecklenbeck im Stadtbezirk West** übertragen. Voraussichtlicher Betriebsbeginn der Kindertageseinrichtung ist der 01.03.2014.

~~1.2.1. Kindertageseinrichtung Stratmannweg in Mecklenbeck im Stadtbezirk Münster West
Voraussichtlicher Betriebsbeginn der Kindertageseinrichtung ist der 01.03.2014.~~

~~1.2.2. Kindertageseinrichtung Kinderbachtal in Kinderhaus im Stadtbezirk Münster Nord~~

Voraussichtlicher Betriebsbeginn der Kindertageseinrichtung ist der 01.03.2014.

1.3 Dem Kinder- und Jugendhilfeträger Outlaw – Gesellschaft für Kinder und Jugendhilfe gGmbH (Outlaw gGmbH) wird die Betriebsträgerschaft für die Kindertageseinrichtung Kinderbachtal in Kinderhaus im Stadtbezirk Nord übertragen. Voraussichtlicher Betriebsbeginn der Kindertageseinrichtung ist der 01.03.2014.

2. Zur Regelung der gegenseitigen Rechte und Pflichten werden vertragliche Vereinbarungen entsprechend der nachfolgenden Punkte getroffen:

2.1. Für die Kindertageseinrichtung Wiedeiken werden vertragliche Regelungen zur Trägerschaft zwischen der Stadt Münster und dem Träger ~~Educcare~~ **Evangelische Jugendhilfe Münsterland** getroffen. Zur Mietvereinbarung werden vertragliche Regelungen zwischen der Wohn- und Stadtbau als Investor und dem Träger ~~Educcare~~ **Evangelische Jugendhilfe Münsterland** getroffen.

2.2. Für die Kindertageseinrichtung Stratmannweg werden vertragliche Regelungen zur Trägerschaft zwischen der Stadt Münster und dem Träger ~~Outlaw gGmbH~~ **Evangelische Jugendhilfe Münsterland** getroffen. Zur Mietvereinbarung werden vertragliche Regelungen zwischen der Wohn- und Stadtbau als Investor und dem Träger ~~Outlaw gGmbH~~ **Evangelische Jugendhilfe Münsterland** getroffen.

2.3. Für die Kindertageseinrichtung Kinderbachtal werden vertragliche Regelungen zur Trägerschaft und zur Mietvereinbarung zwischen der Stadt Münster und dem Träger Outlaw gGmbH getroffen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

1.1. Kindertageseinrichtung Wiedeiken in Amelsbüren (Stadtbezirk Münster Hiltrup)

Die Kosten und Folgekosten sind in den vorangegangenen Vorlagen bzw. Entscheidungen V/0346/2012 (Errichtungsbeschluss) und D/0010/2012 dargelegt und beschlossen worden.

Da die Inbetriebnahme der Einrichtung jetzt voraussichtlich ab dem 01.01.2014 erfolgt, belaufen sich die Kosten für die Einrichtung in folgender Höhe:

	Jährlich ab 2014 ff.
Betriebskosten	692.000 €
Betriebskostenzuschüsse	630.000 €

Da der Kinder- und Jugendhilfeträger ~~Educcare~~ **Evangelische Jugendhilfe Münsterland** einen Trägeranteil unterhalb dem gesetzlichen Trägeranteil anbietet, entstehen für die Stadt Münster zusätzliche Aufwendungen in folgender Höhe:

Gesetzlicher Trägeranteil	9%	62.000 €
Angebotener Trägeranteil Educcare <u>Evangelische Jugendhilfe Münsterland</u>	1%	6.920 €
Städtischer Zuschuss zum Trägeranteil	8%	55.080 €

1.2. Kindertageseinrichtung Stratmannweg in Mecklenbeck (Stadtbezirk Münster West)

Die Kosten und Folgekosten sind in den vorangegangenen Vorlagen V/0305/2012 und V/0305/2012/1.Erg. (Errichtungsbeschluss) dargelegt und beschlossen worden.

Da die Inbetriebnahme der Einrichtung jetzt voraussichtlich ab dem 01.03.2014 erfolgt, belaufen sich die Kosten für die Einrichtung in folgender Höhe:

	Anteilig für 2014	Jährlich ab 2015 ff.
Betriebskosten	577.000 €	692.000 €
Betriebskostenzuschüsse	525.000 €	630.000 €

Da der Kinder- und Jugendhilfeträger Outlaw – Gesellschaft für Kinder- und Jugendhilfe gGmbH Evangelische Jugendhilfe Münsterland einen Trägeranteil unterhalb dem gesetzlichen Trägeranteil anbietet, entstehen für die Stadt Münster zusätzliche Aufwendungen in folgender Höhe:

		Anteilig für 2014	Jährlich ab 2015 ff.
Gesetzlicher Trägeranteil	9%	52.000 €	62.000 €
Angebotener Trägeranteil Outlaw	3%	17.360 €	20.760 €
Evangelische Jugendhilfe Münsterland	1%	5.770 €	6.920 €
Städtischer Zuschuss zum Trägeranteil	6% 8%	34.640 € 46.230 €	41.240 € 55.080 €

1.3. Kindertageseinrichtung Kinderbachtal in Kinderhaus (Stadtbezirk Münster Nord)

Die Kosten und Folgekosten sind in den vorangegangenen Vorlagen V/0342/2012 und V/0342/2012/1.Erg. (Errichtungsbeschluss) dargelegt und beschlossen worden.

Da die Inbetriebnahme der Einrichtung jetzt voraussichtlich ab dem 01.03.2014 erfolgt, belaufen sich die Kosten für die Einrichtung in folgender Höhe:

	Anteilig für 2014	Jährlich ab 2015 ff.
Betriebskosten	577.000 €	692.000 €
Betriebskostenzuschüsse	525.000 €	630.000 €

Da der Kinder- und Jugendhilfeträger Outlaw – Gesellschaft für Kinder- und Jugendhilfe gGmbH einen Trägeranteil unterhalb dem gesetzlichen Trägeranteil anbietet, entstehen für die Stadt Münster zusätzliche Aufwendungen in folgender Höhe:

		Anteilig für 2014	Jährlich ab 2015 ff.
Gesetzlicher Trägeranteil	9%	52.000 €	62.000 €
Angebotener Trägeranteil Outlaw	3%	17.360 €	20.760 €
Städtischer Zuschuss zum Trägeranteil	6%	34.640 €	41.240 €

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung wird durch freiwillige städtische Zuschüsse (FwZ) zum Trägeranteil an den Betriebskosten wie folgt finanziert:

Teilergebnisplan - Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Zeile	15	Transferaufwendungen			
		1.1 FwZ Kita Wiedeiken	2014ff	55.080	Deckung der

		1.2 FwZ Kita Stratmannweg	2013 2014ff.	34.640 46.230 41.240 55.080	FwZ aus Ansatz 2013: 65.636.090 € Ansatz 2014: 67.996.340 €
		1.3. FwZ Kita Kinderbachtal	2013 2014ff.	34.640 41.240	
Insgesamt			2013 2014ff.	69.280 80.870 137.560 151.400	

”

Punkt 4.3 der Tagesordnung V/0142/2013

Unterbringungskonzept für Flüchtlinge in Münster - Standort Nienberge

Zu diesem Tagesordnungspunkt lag die Schnellmeldung der Bezirksvertretung Münster-West vor.

Herr Stuttmann schlug vor, den geänderten Beschluss zu übernehmen. Es erhob sich kein Widerspruch.

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages der Vorlage in der geänderten Fassung zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

- 1 Nach Entscheidung des Rats zu den Vorlagen 731/00, 731/00/E1 und 167/01, 167/01/E1 sind im Stadtgebiet entsprechend dem Bedarf Flüchtlingseinrichtungen zu errichten. Der Bedarf orientiert sich an den Zuzügen von Flüchtlingen und der Auslastung der vorhandenen Unterbringungskapazitäten.
- 2 Auf der dafür vorgesehenen Fläche in Nienberge, Neubaugebiet Waltruper Weg, wird nach dem bestehenden Konzept zur Unterbringung und Integration von Flüchtlingen eine Einrichtung für 50 Flüchtlinge errichtet werden. Die Baumaßnahme wird durch die Wohn + Stadtbau GmbH ausgeschrieben und bis zur schlüsselfertigen Übergabe betreut. **Im Hinblick auf eine kürzere Bauzeit ist neben der konventionellen Bauweise auch eine Errichtung in Fertighaus- oder Systembauweise zu prüfen.** Die Stadt Münster wird die von dem Investor errichtete Einrichtung nach Fertigstellung anmieten. Die Wohn + Stadtbau GmbH agiert diesbezüglich im Rahmen des Geschäftsbesorgungsvertrages.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Kosten und Folgekosten:

Die Miet- und Betriebskosten der neuen Flüchtlingseinrichtung –einschließlich der Kosten für die persönliche Betreuung der Flüchtlinge sowie die hausmeisterischen Tätigkeiten- sind Gegenstand der konkreten Planung und der einzelnen Beschlüsse, die in der Folge von den zu beteiligenden parlamentarischen Gremien zu fassen sind. Die Verwaltung beabsichtigt das Flüchtlingswohnheim nicht selbst zu errichten, sondern wie in der Vergangenheit von einem Wohnungsbau-träger errichten zu lassen und anschließend anzumieten. Zu diesem Zweck soll die Liegenschaft von dem Wohnungsbau-träger erworben werden.

Mittelbereitstellung/Finanzierung

Investitionskosten für den Bau fallen bei diesem Modell nicht an und sind deshalb weder im aktuellen Haushalt noch in der mittelfristigen Finanzplanung enthalten. Die Finanzierung der später entstehenden Einrichtungs-, Miet- und Betriebskosten wird in einer gesonderten Vorlage dargestellt.“

**Punkt 4.4 der Tagesordnung
V/0180/2013**

Beantragung und Bewilligung von Zuschussmaßnahmen nach den Richtlinien zur Förderung des Kommunalen Straßen- und Radwegebaus (FöRi-kom-Stra) ab 2014

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss einstimmig dem Hauptausschuss den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen.

„I. Sachentscheidung:

1. Der Hauptausschuss stimmt zu, dass die Verwaltung die Straßenbaumaßnahmen (Kommunaler Straßenbau) in folgender Priorität vorschlägt:

- **VSS**, Einstieg in ein modernes Verkehrsmanagement 3. Baustufe (weiterer Bauabschnitt einer bereits begonnenen Maßnahme)
- **Eschstraße** - von Silberbrink bis (gepl.) Umgehungsstraße L 585n (gemeinsame Maßnahme mit dem Land als Folge der Umgehungsstraße)
- **Mecklenbecker Straße / Dingbänger Weg** - Umbau Kreuzung – (weiterer Bauabschnitt der bereits begonnenen Maßnahme Fritz-Stricker-Str.)

Und als Erneuerungsmaßnahmen:

- **Grevenener Straße** von Steinfurter Straße bis York-Ring
- **Fürstenbergstraße**, Fahrbahnerneuerung von F.-v.-Stein-Platz bis Hörstert.
- **Handorfer Straße**, Fahrbahn- und Radwegerneuerung von Warendorfer Str. bis Gil-denstr.
- **Piusallee**, Fahrbahn- und Radwegerneuerung von Bohlweg bis Niedersachsenring
- **Kappenberger Damm** - Straßenerneuerung
- **Alverskirchener Straße**, Fahrbahn- und Radwegerneuerung von Tiergarten bis Stadtgrenze
- **Grevenener Straße**, Fahrbahnerneuerung von Am-Max-Klemens-Kanal bis Burloh

2. Der Hauptausschuss stimmt zu, dass die Verwaltung die Radwegemaßnahmen (Kommunaler Radwegbau) in folgender Priorität

- **Jungeblodtplatz** - Radwegeverbindung zum Kardinal-von-Galen-Ring und Versaliusweg
- **Wersewanderweg** - Erneuerung der Geh-/Radwegbrücke BWB 430
- **Steingärten/Angel** - Erneuerung der Geh-/Radwegbrücke BWB 363

der Bezirksregierung Münster nach den Richtlinien zur Förderung des kommunalen Straßen- und Radwegebaus (FöRi-kom-Stra) für das Jahr 2014 vorschlägt.

3. Der Hauptausschuss nimmt zur Kenntnis, dass die Ausführung der Maßnahmen unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2014 bzw. der Ergebnis- und Finanzplanung 2013 – 2017 steht. Für alle Maßnahmen sind noch Baubeschlüsse einzuholen.“

**Punkt 4.5 der Tagesordnung
V/0212/2013**

Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen im Stadtbezirk Münster-Nord, Ortsteil Kinderhaus, für das Kalenderjahr 2013

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss einstimmig dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen.

„I. Sachentscheidung:

Die als **Anlage 1** beigefügte ordnungsbehördliche Verordnung wird beschlossen.

II. Kosten/Folgekosten:

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.“

Punkt 5 der Tagesordnung

Anregungen/Anträge

**Punkt 5.1 der Tagesordnung
A-N/0006/2013**

Größere Baumscheiben auf dem Verbindungsweg zwischen der Straße "Am Burloh" und dem Bürgerhaus

Herr Frese erläuterte den Antrag. Er stellte klar, dass die Vergrößerung der Baumscheiben voraussichtlich durch die Bezirksvertretung zu finanzieren sei. Ob eine solche Maßnahme durchgeführt werden könne und solle kann daher erst nach Vorliegen der Antwort auf den Prüfauftrag entschieden werden.

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss einstimmig:

„Sachentscheidung:

Die Verwaltung wird um Prüfung und Bericht gebeten, ob, wie und mit welchem Kostenaufwand die Baumscheiben auf dem Verbindungsweg zwischen der Straße Am Burloh und dem Bürgerhaus angemessen vergrößert werden können.“

Punkt 6 der Tagesordnung

Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung

Herr Köster gab bekannt:

- die Stellungnahme des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung zum Antrag A-N/0009/2012 - Erweiterung des Mitfahrerparkplatzes Wilkinghege/Ecke Steinfurter Straße - vom 15.04.2013
- die Stellungnahme des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung zum Antrag A-N/0004/2013 - Parksituation in Coerde auf der Dachseite - vom 08.04.2013
- die Stellungnahme des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung zum Antrag A-N/0005/2013 - Entschärfung der Parksituation Breslauer Straße/Coerheide - Coerheide/Königsberger Straße - vom 08.04.2013

- die Stellungnahme des Amtes für Immobilienmanagement - Sachstandsmitteilung zur Ortsmitte Sprakel - vom 04.04.2013.

Die Stellungnahmen lagen den Fraktionen und dem Einzelvertreter vor.

Punkt 7 der Tagesordnung	Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Bezirksvertretern
---------------------------------	---

Keine.

Punkt 8 der Tagesordnung	Verschiedenes
---------------------------------	----------------------

Herr Bloch teilte mit, dass bedingt durch den neuen Radweg an der Kanalstraße ein Heckenrückschnitt an der Ausfahrt Memmertweg dringend notwendig sei.

Herr Bloch teilte ferner mit, dass es für die Verkehrsführung auf dem Parkplatz am Idenbrockplatz notwendig sei, die Piktogramme (Richtungspfeile) zu erneuern. Herr Köster sagte zu, die Anregungen an die Verwaltung weiterzuleiten.

gez.
Manfred Igelbrink
Bezirksbürgermeister

gez.
Udo Köster
Schriftführer